



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CXXXVIII. Die Herzöge von Pommern tauschen dem Karthause zu Stettin  
eine Hebung aus Bernstein ab, am 11. November 1370.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CXXXVII. Markgraf Otto überträgt denen von Alvensleben die Vogtei des Landes über Oder, am 1. August 1370.

Wir Otto etc. bekennen, das wir den vesten Luten Geuehard von Aluesleue, Henrich, Werner vnd Geuehard, sine Brudere, Geuehardt, synen sone, vnsern lieben getreuen, gefetz haben vnd setzen met desem briue zu vnser voiten in vnsem lande obir oder, dat sy dy von vnser wegen inne haben vnd vorsteyn sullen nach eren trwen, als wir on besundern wol glosen. Von derselben voitie sullen noch wollen wir sie nymmer entsetzen oder abnemen, wir haben sy denne zuvor aller reddlicher gewonnen schade vnd koste entlediget vnd entricht, die sy in demselben ampte von vnser wegen getragen vnd genomen hetten vnd vns redelichen bowilzen mogen. Nemen sie ouch enegen fromen binnen der czeyt in vnsem dinste, den sullen sy mite inne haben vnd behalden, als bis das wir sie erer schaden vnd koste gantzlich entrichtet haben, als vorgeschriben steyt. Worde aber de frome, den sie nemen, grosser, den dy schade, den sy redlichen vf vnser rechenen; so sal das obrige an dem fromen vnse syn vnd sullen vns damede vnse voitey von stund an antworten ledichlichen ane alle wedderrede. Ouch sullen sy bynnen der czit vrboren vnd zu ihrer kosten beholden alle plege, rente vnd nutze, dy vns yn denselben stetten vnd landen obir oder der eynérgelege wis gefallen mogen. Wer ouch, das wir oder vnsern liben hufrowen Katharine, Marggrauin zu Brandenburg, in vnse genannte Lande obir oder quemen dorch vnser geschefdes willen, das sy denne wunnen hebbe obir ir redlich koste vnd zeringe, darvon sullen sie vns gewinnen, de wile, das sie gewent. Gewinnen sie vns icht darvber, der solle wir en entrichten, als vorgeschriben steit. In cuius presentibus Alberto, comite in Lindowe, Johanne de Rochow, Lupolde de Bredow, Haffoned Wedel, Hermanno de Wolkowe, militibus, Nicolao Bismarcke, Guntero de Bertensleue, Johanne de Buck, Ottone Morner cum ceteris. Datum Beuzelburg, anno MCCCLXX<sup>o</sup>., die petri ad vincula.

Aus Dittmanns Urkunden-Sammlung des Königl. Geheimen Staats-Archives fol. 318 und einer Sachwitz'schen Abschrift.

CXXXVIII. Die Herzöge von Pommern tauschen dem Karthause zu Stettin eine Hebung aus Bernstein ab, am 11. November 1370.

Kazymarus, Swantiborus, Bugislaus, fratres, dei gratia Duces Stetinenfis, Pomer., Slavor. et Cassubie . . . . . quoniam progenitor noster carissimus Barnym felicis recordationis . . . . . monasterium ordinis carthusienfis prope . . . . . Stetyn erexit et fundavit eique inter cetera dona centum marcas denariorum Stetinenfium in opido nostro Bernstein assignavit, donavit et appropriavit, quod quidem jam dictum oppidum per diuersas hostilitates de pauperum dictam pensionem exfoluere non potuit, propter quod dicte domus fratres non modicum defectum frequencius ac sepius sustinuerunt. Nos itaque dictorum fratrum necessitatibus pie compa-



tientes simulque hortati pro postulacione reuerendi viri Domini Wilhelmi, Prioris Carthusien-  
 fis, super conuenienti permutatione paterne donacionis nobis per priorem Pragensem porrecte, dicte  
 domui totum ius nostrum in villa Stultenhagen tam domini vtilis, quam directi pro dictis cen-  
 tum marcis commutationis gratia assignauimus et appropriauimus cum omnibus suis pertinentiis,  
 cum taberna Craswic, cum villulis Gline et Goslenschenberg, cum omni precaria, seruicio  
 curuum ac personarum, cum supremo iudicio, specialius autem cum curia militari in Stoltenha-  
 gen et octo mansis sibi adherentibus, quam a seruicio dextrarii absoluimus ac presentibus libera-  
 mus, cum iure patronatus, cum scultecia totius ville, cum pratis, pascuis, rubetis, paludibus et lignis,  
 aquis, agris, cultis et incultis ac prouentibus ac obuencionibus vniuersis, prout in metis et distinctio-  
 nibus villarum, camporum, mansorum et curie predictorum continentur a predictis Carthusiensibus  
 prope Stetyn residentibus absque cuiuslibet exactionis gravamine libere et quiete perpetuis tem-  
 poribus possidendum, nichil ergo nobis in omnibus predictis iuris referuantes, adjecimus Fratribus  
 supradictis, ut quodcunque de aliarum ecclesiarum locorum, ac personarum proprietatibus ac jura  
 eis a nostris progenitoribus concessa, donata ac priuilegiata in nullo intendimus reuocare, destruere  
 vel irritare. Pro hiis omnibus accedente dictorum fratrum consensu centum marcarum annuam  
 pensionem ipsis in opido Bernstein debitam nobis et nostris posteris referuamus, perpetuis tempo-  
 ribus ac pacifice percipiemus. In quorum omnium testimonium et certitudinem majorem nos Ka-  
 zymarus de consensu fratrum nostrorum predictorum nostrum sigillum presentibusque duximus  
 apponendum. Datum Stetyn, anno domini M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. LXX<sup>o</sup>., ipso die beati Martini Episcopi  
 et confessoris, presentibus Strenuis viris et dominis Czabello de Reberg, Friderico de Ey-  
 kestede, Hermanno de Ceyne, Henningho de Bucke, militibus, Arnolde de Malchow,  
 nostro Prothonotario ac Henr. de Heydebreke, famulo et pluribus aliis fide dignis.

Aus Beckmann's handschriftl. Sammlung.

CXXXIX. Markgraf Otto befehlet Henning Kenstel mit dem Dorfe Stobin und halb  
 Wolstersdorf, am 22. April 1371.

Wir Otto etc. Bekennen etc., das wir — den vesten manne, hennigk kenstel, vnser  
 liben getruwen vnd synen rechten erben, gelegen haben, liehen vnd vorreichen ouch ewichlichen  
 an diesem briue die manschap obir das gantze dorff zu stobin vnd obir das halbe dorff zu wol-  
 therstorp, mit allen eren etc. Also das wir vor vns, vnser erben vnd (na)kamen, derselben  
 manschaft allen halben vorsegen vnd vorlassen haben, vnd wisen ouch die erfamen lute Redigen  
 vnd hanfen von amklam, burgere zu dramburgk, vnse liben getruen, alle ire erben vnd  
 nochkommen mit eren guten, dye sy yn dem egenanten dorffe haben vnd noch habende werden,  
 an den obgenanten kenstel als an iren rechten erblichen lehnherren, die selben ere gud von nu  
 zu lehen zu habende, zu besitzende, ane alle geuerde. In cuius etc. Presentibus Bernh. de  
 Schulenborch, Crucifero, Geuehard de aluenfleue, militibus, Gebh. seniore de aluenf-